


Betreff: BVGD Guide Info Nr. 7 / Febr. 2015

Von: BVGD <newsletter@bvgd.org>

Datum: 11.02.2015 18:04


An: BVGD - Vorstand <s.wagenbrenner@t-online.de>

BUNDESVERBAND DER GÄSTEFÜHRER
IN DEUTSCHLAND E.V.
GERMAN NATIONAL
TOURIST GUIDE ASSOCIATION




www.bvgd.org

GUIDE INFO
BVG D Guide-Info Nr. 7 / Februar 2015


Der Online-Newsletter des BVGD - Nachrichten aus Verband und Tourismusbranche 

Aktuelles aus dem Verband



BVG D-Jahreshauptversammlung 2015 - Leipziger Tagung mit Rekordbeteiligung


Zur JHV vom 27.2. bis 01.03. in Leipzig haben sich 250 Teilnehmer angemeldet. Die Attraktivität der sächsischen Buch- und Messestadt, das Jubiläumsjahr „1000 Jahre Leipzig“ und ein interessantes Tagungs- und Rahmenprogramm führten offenbar zu dieser Rekordbeteiligung. Nach dem Empfang mit dem Bürgermeister im Neuen Rathaus hat der BVGD-Vorstand mit Dr. Ute Jäger an der Spitze Vorstandswahlen, Satzungsänderung, Workshops und Fachvorträge auf die Agenda gesetzt. Schatzmeister Christian Frick referiert zum Thema "Gästeführungen im Dschungel des Rechts", Universitäts-Professor Dr. Matthias Hardt zu den Anfängen Leipzigs vor 1000 Jahren. Bei den Abendveranstaltungen in Auerbachs Keller und im Gondwana- Land des Leipziger Zoos wird auch das Verbandsjubiläum „20 Jahre BVGD“ noch einmal Thema sein.
www.bvgd.org (Foto: A. Schmidt, LTM)



Der Verband „am Ohr“ seiner Mitglieder - Die Ideen-Werkstatt der JHV-Workshops

Die Workshops der JHV befassen sich wieder mit ausgewählten, für Gästeführer relevanten Themen wie „Selbständig sein oder nicht sein - oder nur zum Schein sein...?“ Eine Fachanwältin moderiert diese Veranstaltung zu steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Beisitzer Georg Reichlmayr steht unter dem Motto „me@bvgd“ im persönlichen Gespräch zur Verfügung - vor allem für die Fragen und Anregungen neuer Mitglieder. Im Workshop „Nachhaltige Gästeführungen 2.0 - Ethische Grundlagen und Wertevermittlung“ erarbeitet Dr. Joachim Hamberger mit den Gästeführern, wo sie zur nachhaltigen Problemlösung der großen Fragen unserer Zeit beitragen und in ihren Führungen entsprechende Impulse setzen können. Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt auf der JHV, die Ergebnisse werden im Plenum vorgetragen und als Protokoll verschickt. (Foto: BVGD)

BVG D-Projekt Weltgästeführertag



WGFT 2015 zum Thema „Steine“ – Auftakt am 21. Februar in der Hansestadt Lübeck

Zum Weltgästeführertag bieten BVGD-Mitglieder in ganz Deutschland wieder ehrenamtliche Sonderführungen zum Thema „Steine“ an. Am 21. Februar findet die Auftaktveranstaltung im Audienzsaal des Lübecker Rathauses statt. Dazu werden Vertreter aus Politik, Tourismus und Kultur erwartet. BVGD-Vorstandsmitglied Ingrid Schwoon, die den WGFT seit 10 Jahren für den Verband organisiert, spricht zur Eröffnung. Im Anschluss laden die Lübecker Stadtführer zu einer „Steine“-Präsentation und beteiligen sich mit öffentlichen Führungen am Aktionstag. Die Spenden der Teilnehmer kommen der Restaurierung der St. Petrikerche und den Orgeln in der St. Marienkirche zugute. <http://www.luebecker-stadtfuehrer.de/de/aktuelles/weltgaeste/index.html> (Foto: Dr. Ulrich Bayer)

Internationales - News aus dem Weltverband



„Weltweit das Ansehen unseres Berufs stärken!“ – Jahrestagung des Weltverbands in Prag

Unter dem Motto „Central Europe – the historical crossroads of culture“ lud die Czech Tourist Guide Association im Januar zur Mitgliederversammlung der „World Federation of Tourist Guide Associations“ (WFTGA) in die „Goldene Stadt“. Die Delegierten wählten Felicitas Wressnig aus Österreich erneut zur Präsidentin für die kommenden zwei Jahre. Der BVGD entsandte Beisitzer Georg Reichlmayr zur Tagung. Vor 400 Teilnehmern aus 40 Nationen sprach er zu „Gästeführer-Qualifizierung weltweit“. Die Einbindung deutscher Gästeführer in die WFTGA sei wichtig, denn die Kooperation über Ländergrenzen hinweg stärke sie in ihrem beruflichen Selbstbewusstsein: „Wir müssen die Agenturen überzeugen, weltweit auf Qualität zu achten und Qualifizierung selbstverständlich einzufordern!“ Ein relevanter und anerkannter Nachweis für professionelle Gästeführung sei die Qualifizierung nach DIN-EN-Norm 15565, die der BVGD bereits seit 2008 umsetzt, so Reichlmayr. „Die Europäische Ausbildungsnorm hat sich als sehr erfolgreich erwiesen und ist derzeit der beste Standard weltweit!“ (Foto v. li.: G. Reichlmayr (BVGD), F. Wressnig (WFTGA), R. Alvestad-Aschenbrenner (MGV), Dr. S. Voleman (Gästeführerverband der Tschech. Republik). www.wftga.org

Regionaltreffen



Hoher Besuch aus München bei regionaler Fachtagung – Bayer. Gästeführertag in Landsberg

Zum 13. Treffen der Bayer. Gästeführervereine in Landsberg / Lech kamen 120 Teilnehmer zur Fortbildung und zum Austausch zusammen. Geladen waren auch Vertreter aus Politik und Tourismuswirtschaft, verantwortlich zeichnete auch diesmal der Münchner Gästeführer Verein mit Ursula Franz als Projektleiterin. Der „Verein Landsberger Gästeführer am Lechrain e. V.“ richtete die Tagung aus, führte durch die Stadt und präsentierte eine musikuntermalte Modenschau mit historischen Gewändern. Staatssekretär Franz Josef Pschierer vom Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft/Medien /Energie/Technologie wies in seinem Grußwort darauf hin, dass der Tourismus im Ministerium einen hohen Stellenwert genieße. Er betonte die Wichtigkeit der Gästeführer für die Branche: "Sie geben dem Freistaat als sympathische Botschafter ein Gesicht". Doch umfangreiches Wissen reiche nicht aus, auch der Umgang mit Gästen wolle gelernt sein. "Dafür ist eine gute Qualifizierung von großer Wichtigkeit", so Pschierer. Infos unter www.bvgd.org „BVGD regional“ (Foto: G. Reichlmayr).

Neues aus den BVGD-Mitgliedsvereinen



Herzlich Willkommen im Netzwerk! - Neue Mitgliedsvereine seit Anfang 2015

Wir begrüßen die Gästeführer-Organisationen, die seit Anfang des Jahres als neue Mitglieder in den Bundesverband gekommen sind: Gesellschaft für Europäische Stadtgeschichte und Kultur in Hildesheim e. V. und Natur- und Landschaftsführer Sachsen e. V. Der BVGD hat somit aktuell 217 Mitglieder mit mehr als 6.000 Gästeführern. Wir wünschen den „Neuen“ viel Erfolg und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit!



BVGD-Mitgliederforum auf XING-Portal

Das Forum des BVGD im XING-Portal hat inzwischen ca. 180 Teilnehmer. Hier läuft ein interessanter Austausch zu gästeführerbezogenen Themen. Derzeit z. B. zur Pflege einer vereinseigenen Homepage, zum Stadtmarketing in Zeiten von Pegida-Demos, zu Haftpflichtversicherungen für Gästeführer oder zu kulinarischen Führungen. Mitdiskutieren im XING-Forum nach einfacher Anmeldung unter www.xing.com



Tourismus und Marketing

DTV bilanziert Reisejahr 2014 - Fünfter Rekord in Folge

Der Deutschland-Tourismus blickt erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Nach vorläufigen Hochrechnungen bilanziert das Statistische Bundesamt für 2014 rund 423 Mio. Übernachtungen aus dem In- und Ausland - rund drei

Prozent mehr als im Vorjahr. Claudia Gilles, Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) kommentierte: „Zum fünften Mal in Folge fahren wir damit ein Rekordergebnis ein“. Das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung trug zu dem satten Zuwachs bei und ließ viele Wanderregionen und Wasserreviere profitieren. Aber auch Großstädte gehören seit Jahren zu den Abräumern im Deutschlandtourismus: Von Jan. bis Nov. erreichten sie ein Übernachtungsplus von 5,1 Prozent. Auch für 2015 rechnet die Branche mit positiven Zahlen und bis zu zwei Prozent mehr Gästen, auch aus dem Ausland. [DTV-Pressemitteilung](#)



„Tradition und Brauchtum“ im Reiseland Deutschland - DZT-Kampagne 2015

„Tradition und Brauchtum“ lautet 2015 die weltweite Themenkampagne der Dt. Zentrale für Tourismus (DZT). Damit soll das Bewusstsein für gelebte Traditionen im Reiseland Deutschland gestärkt werden. Gleichzeitig stellte die Deutsche UNESCO-Kommission ein bundesweites Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes vor, in das sie 27 Traditionen und Wissensformen aufnahm. Die Wertschätzung dieses Erbes sei wichtig für den Incoming-Tourismus, sagte die DZT-Chefin Petra Hedorfer. Das Thema soll mit den drei Säulen „Deutschland kulinarisch“, „Gelebte Tradition“ sowie „Kunst und Handwerk“ verknüpft werden. So könne man das positive und moderne Image Deutschlands einerseits und die authentischen Traditionen und deren Verankerung in der Gesellschaft andererseits kommunizieren.

[DZT-Pressemitteilung](#)

Die Kunst des Führens

Vielen Dank, dass Sie unseren BVGD-Newsletter beziehen. Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung unter newsletter@bvgd.org. Wenn Sie den Newsletter als BVGD-Mitgliedsverein nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte an newsletter@bvgd.org. Wenn Sie ihn als einzelnes Vereinsmitglied nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich direkt an die Vereinsverantwortlichen und lassen Sie sich aus dem Verteiler für die Weiterleitung nehmen.

IMPRESSUM

BVGd – Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e. V.
Geschäftsstelle: Gustav-Adolf-Str. 33, 90439 Nürnberg
Fon: +49 (0) 911 6564-675, Fax: +49 (0) 911 6564-746
Mail: info@bvgd.org, Internet: www.bvgd.org

Vertretungsberechtigte:

Der Verein wird rechtsgeschäftlich vertreten durch zwei Mitglieder des Vorstands, derzeit durch die Vorsitzende Dr. Ute Jäger und den Stellv. Vorsitzenden Dr. Wolther von Kieseritzky.

Vereinsregister: Amtsgericht Köln, 43 VR 11896

Inhaltlich verantwortlich: Sonja Wagenbrenner, Vorstandsmitglied